Von Amts wegen – von hier an – zwischen den Autos heraus
Zur sprachgeschichtlichen Entwicklung und typologischen Einordnung der Zirkumpositionen
des Deutschen

Jörg Bücker (Düsseldorf & Dortmund)

In meinem Vortrag möchte ich zeigen, dass A-Zirkumpositionen wie *von hier an* und *zwischen den Autos heraus*, deren rechtsperipherer Teil auf ein Adverb zurückgeht (vgl. *an*, *heraus*), diachron Resultat eines zweiten germanischen Durchgangs desjenigen Prozesses sind, dessen erster indo- und frühgermanischer Durchgang primäre Präpositionen wie z.B. *von* hervorgebracht hat. Ausgehend von der diachronen Rekonstruktion dieses nur im Germanischen zyklisch gewordenen Prozesses lassen sich im germanischen Sprachraum zwei Stellungsvarianten unterscheiden (vgl. z.B. das zirkumponierte dt. *vom Himmel herab* gegenüber dem nicht-zirkumponierten engl. *down from heaven*), die sich beide über Sprachkontakt zum Teil in slawische Sprachen ausbreiten konnten, in romanischen Sprachen hingegen aus typologischen Gründen nicht zu finden sind.

N-Zirkumpositionen wie *von Amts wegen*, deren rechtsperipherer Teil auf ein Nomen zurückgeht, sind demgegenüber diachron aus reanalysierten possessiven Relationen im Komplementbereich primärer Präpositionen hervorgegangen und im Germanischen typologisch dadurch ausgewiesen, dass sie sich nie zu adpositionalen Lokalisatoren entwickeln. Dieser bemerkenswerte Befund soll diachron und vor dem Hintergrund einer typologisch motivierten Unterscheidung zwischen rolle/region-fusionierenden und rolle/region-differenzierenden Adpositionen erklärt werden: Lokalisierende N-Zirkumpositionen, so lässt sich zeigen, entstehen in Sprachen, die rolle/region-differenzierende lokalisierende Adpositionen grammatikalisieren (= Lageregionen wie z.B. INNEN und Lageeigenschaften wie z.B. EINTRITT werden morphologisch separiert), nicht jedoch in Sprachen wie den germanischen, die über ein rolle/region-fusionierendes adpositionales Lexikon verfügen (= Lageregionen und Lageeigenschaften werden morphologisch nicht separiert, sondern fallen in einem Morphem zusammen).